

Die ganze Welt ist himmelblau

Am Samstag hat das Lustspiel „Im weißen Rössl“ Premiere auf der Freilichtbühne Nettelstedt

VON HANS-GÜNTHER MEYER

I Lübbcke-Nettelstedt. „Im weißen Rössl am Wolfgangsee...“. Wem klingt bei diesem Titel nicht die volkstümliche Kultmelodie in den Ohren, die sich über viele Jahrzehnte in den Erinnerungen der Menschen fest gesetzt hat?

Das gleichnamige Lustspiel „Im weißen Rössl“ hat Hinnerk Walbohm als Singspiel mit viel Musik und Tanz für die Freilichtbühne Nettelstedt bearbeitet. Premiere ist an diesem Samstag um 20.30 Uhr. Anschließend ist das Stück jeden Samstag ab 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne Nettelstedt zu sehen.

„Für mich ist das schon fast eine Operette“, meint der Darsteller Wolfgang Hovemeyer. Wie dem auch sei. Ob Singspiel, Theater mit Musik oder Operette: Ein Besuch des Abendstücks auf dem Hünenbrink mit einem engagierten und spielfreudigem Ensemble, Musikeinlagen von Ralph Benatzky und Stephan Winkelhake sowie einer Choreographie der mehrfachen Tanz-Weltmeisterin Patsy Hull ist zu empfehlen.

Liebe, Lust, Leidenschaft

Liebe, Lust und Leidenschaft, sind zentrale Themen des menschlichen Lebens und des Stücks. Deswegen ist „Im weißen Rössl“ auch ein Evergreen amüsanter Unterhaltung. Außerdem ist schon die Reise in die Zeit um 1900 interessant, als Kaiser und Könige noch echte Regenten waren. „Und jetzt kommt Kaiser Franz Joseph I'V sagt Wolfgang Hovemeyer lachend, als er mit einer prachtvollen Uniform die Bühne betritt. Passend dazu erklingt die Musik „O du mein Österreich“. Bekannt sind auch die Schlager „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“, „Es muss was Wunderbares sein“ und „Die ganze Welt ist himmelblau“.

Eintritt kostet 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder.



Schmetterlinge im Bauch: Ramona Schütte (Otilie) und Volker Kracht (Dr. Otto Siedler) spielen ausdrucksstark. Man könnte ihnen abnehmen, ein echtes Liebespaar zu sein. In der Mitte ist das kunstvolle weiße Rössl zu sehen, das von Karen und Martin Degenhardt stammt.



Lebensfreude pur Arne Philipp Arning und Anne Heiweg bei der Tanzeinlage „Salzkammergut“.



Ein Hoch dem Kaiser: Franz Joseph II. (Wolfgang Hovemeyer) erfährt Neuigkeiten von Sigismund Sülzheimer (Thomas Kracht).

Zeitung: "Neue Westfälische" vom 04.06.2008